

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Baugesuche

Die Laudenbacher Bau AG, La Punt Chamues-ch, unterbreitet ein Gesuch zur Erstellung eines Neubaus auf den Parzellen Nrn. 461 und 1010 innerhalb des Quartierplangebietes Truochs/La Resgia.

Die Laudenbacher Bau AG beabsichtigt, einen viergeschossigen Neubau, in welchem ein Bed&Breakfast sowie Gewerbe- und Wohnflächen untergebracht sind, zu erstellen.

Weil alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, wurde das Gesuch öffentlich ausgeschrieben. Während der Auflagezeit sind keine Einsprachen eingegangen.

Da die vorgenommenen Kontrollarbeiten im positiven Sinne erfolgt sind, beschliesst der Vorstand auf Antrag der Baukommission, dem Neubaugesuch mit diversen Auflagen zu entsprechen.

2) Erneuerung/Sanierung Alp Alesch

Auf Antrag der Alp- und Sennereigenossenschaft soll die Alp Alesch grundlegend saniert werden. In seiner Sitzung vom 22. Juni 2016 hat der Gemeindevorstand den Auftrag und den notwendigen Kredit für die Projektphase verabschiedet und die Arbeiten dem Architekturbüro Ernst Huber, Samedan, übertragen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 wurde beschlossen, die Stromzufuhr zur Alp Alesch mittels Stromkabel ab La Punt sicherzustellen. Zu diesem Zweck wurde ein Kredit von Fr. 380'000.-- gesprochen.

Nun geht es darum, das bestehende Wohnhaus zu erneuern. Dabei soll ein neues Haus ins ursprüngliche alte Haus eingebaut werden. Im Innenbereich erfolgt ein vollständiger Neubau, nach aussen sind nur kleine Anpassungen und wenige Reparaturen vorgesehen. Zusätzlich ist der Anbau einer Remise geplant.

Nachdem festgehalten worden ist, dass die Alp- und Sennereigenossenschaft dem Einbau einer Alpkäserei eher ablehnend gegenübersteht, obwohl die Idee als solche begrüsst wird, beschliesst der Vorstand, dem Antrag der Kommission Albulaalpen zu entsprechen. Dies bedeutet, dass der nächsten Gemeindeversammlung folgende zwei Kreditbegehren unterbreitet werden.

a) Erneuerung/Sanierung der Alp Alesch, Kredit von Fr. 960'000.--

b) Anbau einer etwas grösseren Remise mit Alpkäserei, Kredit von Fr. 390'000.--

3) Arbeitsvergabe Waldweg Chamuera

Der Waldweg ins Val Chamuera befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Entwässerung des Weges funktioniert nicht und an vielen Orten ist der Weg so abgefahren, dass der blanke Fels mitten in der Fahrbahn zum Vorschein kommt. Zudem ist der Weg an etlichen Stellen so schmal, dass mit heute gängigen Landwirtschaftsfahrzeugen nicht ins Val Chamuera gefahren werden kann.

Es ist geplant, die 1. Etappe des Waldwegs Chamuera diesen Sommer instand zu stellen. Dies im Rahmen des kantonalen Projektes "Sammelprojekt Instandstellung der forstlichen Erschliessung". Die nötigen Bewilligungen sind vorhanden. Dabei ist vorgesehen, den bestehenden Waldweg zu sanieren.

Bei den Bauunternehmungen Rocca und Hotz AG, Zuoz/La Punt und Broggi Lenatti AG, Bever wurden Offerten im freihändigen Verfahren eingeholt.

Das Amt für Wald und Naturgefahren, Zuoz, empfiehlt, die Baumeisterarbeiten gemäss Offerte an die Rocca und Hotz AG, La Punt, zu vergeben. Der Vorstand übernimmt diese Vergabeempfehlung und überträgt die Arbeiten für Fr. 92'080.80 der Firma Rocca und Hotz AG, Zuoz/La Punt.

4) Machbarkeitsstudie Pflegezentrum Promulins

Am 23. Februar 2017 wurde den Unterliegergemeinden die Machbarkeitsstudie Promulins vorgestellt. Die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen wurden unter anderem wie folgt beantwortet:

- Kann sich der Vorstand zum Projekt „Quader“ inkl. Erwerb des Grenzgrundstücks von der Bürgergemeinde bekennen und dies unterstützen? = Ja
- Ist der Vorstand der Meinung, dass die Oberliegergemeinden sich am Provisorium beteiligen müssen? = Ja
- Soll beim Erstellen bereits eine mögliche Aufstockung berücksichtigt werden? = Ja
- Will sich die Gemeinde am „betreuten Wohnen“ beteiligen, insofern es eine positive Rendite verspricht? = Ja
- Um keine weitere Zeit verstreichen zu lassen, ist der Gemeindevorstand bereit, den Planungskredit für Wettbewerb und Vorprojekt der Stimmbevölkerung bis Juni 2017 vorzulegen? = Ja

5) Vernehmlassung Gesundheitszentrum Oberengadin

Die Kommission des Spitals und des Alters- und Pflegeheims schlägt den Gemeinden des Kreises Oberengadin die Umwandlung des Spitals in eine privatrechtliche Stiftung vor. Die Konferenz der Gemeinden hat diesem Vorgehen an der Sitzung vom 19. Januar 2017 zugestimmt und eine Vernehmlassung bei den Gemeindevorständen angeordnet.

Der Bericht zur Vernehmlassung der Gemeindevorstände der Oberengadiner Gemeinden zur neuen Trägerschaft Gesundheitszentrum Oberengadin liegt vor und wird vom Vorstand ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

6) Diverse Beiträge

Folgende Vereine werden finanziell unterstützt:

- Olympia Bob Run Museum St. Moritz-Celerina
- Cor Masdo Zuoz
- Geräteriege TZ Engiadina

9. März 2017

Der Aktuar/un